

Hamburg. Mit dem Einlaufspringen zum 83. Deutschen Derby in Hamburg-Klein Flottbek begannen die internationalen Reitertage in der Hansestadt. Erster Sieger: Andre Schröder.

Fast wie es sich gehört begannen die internationalen Reitertage in der Hansestadt Hamburg mit einem Sieg eines Holsteiners: Andre Schröder. Der frühere Nachwuchs-Europameister, Sohn des früher bekannten internationalen Springreiters Dirk Schröder aus Lentföhrden, gewann auf Coquin Chandial die Einlauf-Eingewöhnungsprüfung nach Fehlerpunkten und Zeit vor dem Briten Guy Williams auf Belinka und Andreas Kreutzer (Lütjensee) auf Casamira. Dahinter folgten der seit sieben Jahren für Italien reitende Ägypter Andre Sakakini (Coesfeld) auf Lilas de la Chaise (Besitzer: Hans Liebherr), Holger Wulschner (Groß Viegeln) auf Cavity und der Däne Lars Andersen auf Canton.

Höhepunkte der Veranstaltung in Hamburg-Klein Flottbek sind am Samstag der Große Preis als Prüfung der „Global Champions Tour“ sowie am Sonntag das 83. Spring- und 52. Dressur-Derby.